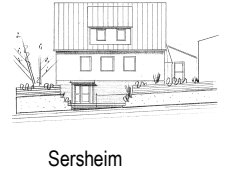


Die letzte Seite

*Du musst das Leben nicht verstehen,
dann wird es werden wie ein Fest.
Und lass dir jeden Tag geschehen
so wie ein Kind im Weitergehen
von jedem Wehen
sich viele Blüten schenken lässt.*

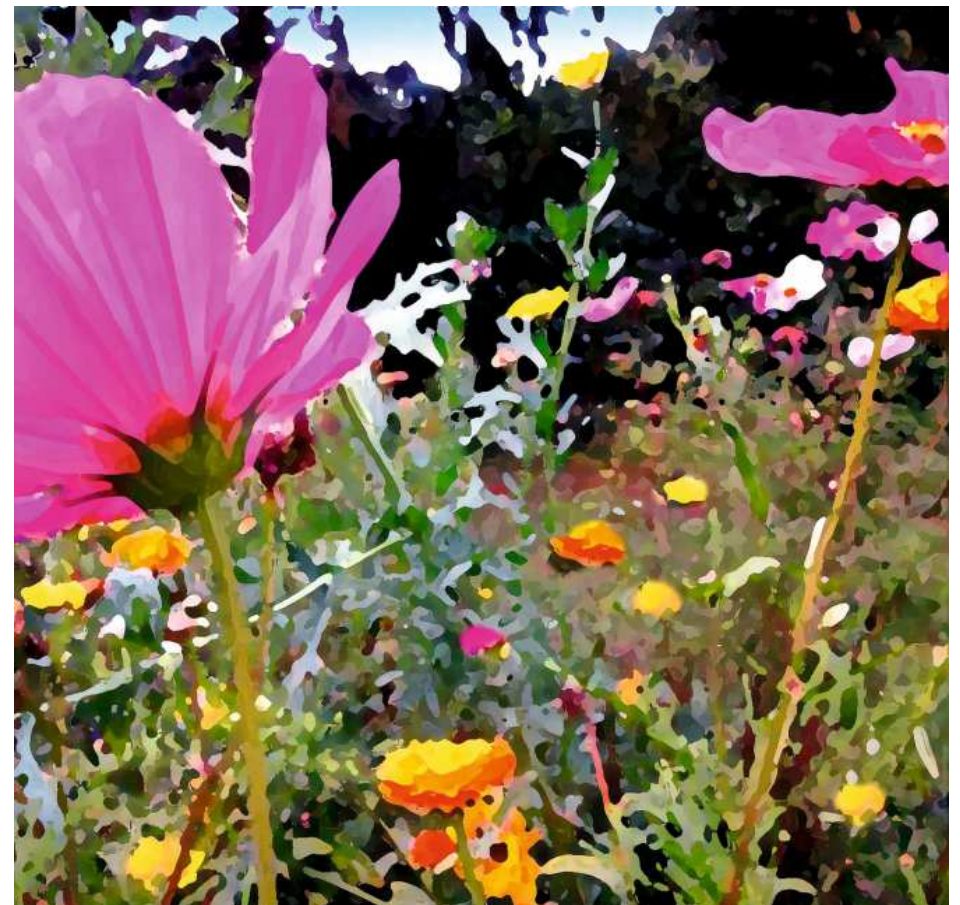
*Sie aufzusammeln und zu sparen,
das kommt dem Kind nicht in den Sinn.
Es löst sie leise aus den Haaren,
drin sie so gern gefangen waren,
und hält den lieben jungen Jahren nach
neuen seine Hände hin.*

Rainer Maria Rilke



Gemeindebrief

1. Ausgabe 2015



Inhaltsverzeichnis

<i>An(ge)dacht</i>	3
<i>Neu: Mini-Treff</i>	6
<i>Sonntagschulweihnachtsfeier am 21.12 2014</i>	8
<i>„Schöpfrad“ - Treff für Senioren</i>	10
<i>Actionsamstag 14.3.2015</i>	11
<i>Gästegottesdienst 29.3.2015</i>	12
<i>Mit Gott rechnen – Finanzbericht 2014</i>	13
<i>Familiengottesdienst an Ostern</i>	15
<i>Besondere Termine</i>	16
<i>Menschen der Gemeinde</i>	19
<i>Wochenprogramm</i>	26
<i>Impressum</i>	27



Christuskirche Mühlacker, Jörgenwaag 4

Sonntag	10:00	Gottesdienst und Kinderbetreuung
Montag	18:00	Hauskreis (14 -tägig) (Siegfried Seiter 07041 / 6235)
	19:30	Hauskreis (14 -tägig) (Rolf Aichelberger 07237 / 3884833)
Dienstag	17:45	Bibelgesprächskreis (siehe Gottesdienstplan)
Mittwoch	12:00 -	„Mühlacker Maultässle“ (Mittagstisch einmal im Monat) (Info 07041 / 6608) „Begegnung am Nachmittag“ (nach Plan) (Info 07041 / 6608)
	14:00	
	14:30	
Samstag	14:00- 16:00	„BunterSAM“ für Grundschul Kinder (Info 07041 / 6608)

Impressum

Herausgeber: Evangelisch-methodistische Kirche, Bezirk Mühlacker
(Mühlacker: Jörgenwaag 4, Sersheim: Sedanstr. 18)

Pastor Peter Wittenzellner

Jörgenwaag 4
75417 Mühlacker

☎ 07041/6608

☎ 07041/940685

✉ emk-muehlacker@t-online.de

Homepage Sersheim: www.emk-sersheim.de

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief: 5. Oktober 2015

Redaktionsteam:

Werner Autenrieth, Hans-Jürgen Krause,
Martina Schleihauf, Peter Wittenzellner

Satz und Layout: Bruno Kurfiss

Druck: Blessings4you GmbH, 70499 Stuttgart



Bankverbindung: Sparkasse Pforzheim Calw

IBAN: DE18 6665 0085 0000 9834 54

BIC: PZHSDE66XXX

(BLZ: 666 500 85 Konto-Nr: 983 454)

Wochenprogramm

Kapelle Sersheim, Sedanstraße 18

Sonntag	10:00	Gottesdienst, Sonntagsschule (Tobias Schmitt 07042 / 814880) & Cafe
Montag	18:27	Teenykreis (Benjamin Mayer 0151 / 24100194)
	20:00	Frauenhauskreis (14 -täigig) (Dagmar Mayer 07042 / 33044)
Dienstag	14:00	Frauenkreis (monatlich) (Rosemarie Götz 07042 / 34227)
Mittwoch	8:30	Gebetstreff
	9:30	Mutter-Kind-Gruppe (Martina Schleihauf 07042 / 813940)
	19:00	Bibelgespräch (siehe Gottesdienstplan)
	20:00	Hauskreis „Neubaugebiet“ (Uta und Martin Büchner 07042 / 2890500)
	20:30	Lobpreisteam Probe (14 -täigig) (Martin Büchner 07042 / 2890500)
Donnerstag	19:45	Hauskreis Junger Erwachsener (Tobias Schmitt 07042 / 814880)
Freitag	6:30	Männergebet: 1. Freitag im Monat abwechselnd bei Michael Mayer, Tobias Schleihauf
	20:00	Hauskreis „Öku“ (14 -täigig) (Jürgen Mayer 07042 / 32578)

An(ge)dacht

Erklär´ s mir – ohne Worte

Erklärungen sind erforderlich, um die Zusammenhänge zu verstehen. Warum ist etwas wie es ist? Erklär´ s mir!

Erklärungen, das ist die Welt, in welcher der moderne Mensch lebt und leben will. Wir wünschen uns eine „erklärbare Welt“, vielleicht auch ein „erklärbares Schicksal“!? A l l e s soll erklärbar sein und natürlich brauchen Erklärungen Sprache und Worte.

Ganz anders Psalm 19. Er kommt ohne Erklärungen aus. Dieses alte Gebet stellt einfach fest: Da ist der Himmel und das Universum. In einem Wechselspiel von Tag und Nacht läuft die Sonne dort ihre Bahn. All das geschieht, ohne Sprache und Worte! Es ist einfach da:

*Die Himmel erzählen von Gottes Herrlichkeit.
Und was seine Hände geschaffen haben,
verkündet das Weltall den Menschen.
Ein Tag ruft die Botschaft dem andern zu.
Eine Nacht teilt ihr Wissen der nächsten mit.
Ohne Sprache und ohne Worte geschieht das.
Was sie einander sagen – man hört es nicht.
Doch ihre Botschaft geht hinaus in alle Länder.
Ihre Kunde dringt bis an das Ende der Welt:
Dort hat er für die Sonne ein Zelt aufgestellt ...
(Psalm 19,1-5)*

Ohne Sprache, ohne Worte, das ist eine Herausforderung für jemand, dessen Verstand auf erklärende Worte baut. Der ständig fordert: „Erklär´ s mir!“ Der den Zusammenhang von Wirkung und Ursache begreifen will.

Ist es möglich, dass Erklärungen nicht unser ganzes Da-Sein erschließen?

Warum bin ich? Warum finde ich mich vor, unter einem Himmel, in einem lebensfreundlichen Rhythmus von Tag und Nacht? - Psalm 19 gibt dafür keine Erklärung ab! Aber er lädt mich ein, darüber zu staunen. Er fordert mich auf, jene Botschaft zu „hören“, die der

Himmel ohne Worte erzählt: Da ist ein Gott, dessen Wesensart so herrlich ist, dass er Leben will und dir Leben ermöglicht! - Nimmst Du diese Botschaft wahr?

Das Frühjahr 2015 kommt ohne Worte und Erklärungen aus. Es ist und schenkt uns Sonne und neues Leben. Darüber dürfen wir in Erstaunen und in Anbetung geraten. - Vielleicht bist Du der vielen Worte und Erklärungen müde? Dann sei einfach da und lebe! Staune und bete!

Ich wünsche Ihnen ein erstaunliches Frühjahr
Ihr Pastor Peter Witzenzellner

P.S. Rainer Maria Rilkes Gedicht auf der „letzten Seite“ greift den Gedanken der Andacht auf, mit dem einleitenden Satz: „Du musst das Leben nicht verstehen ...“



*Man muss den Dingen die eigene,
stille, ungestörte Entwicklung lassen,
die tief von innen kommt,
und durch nichts gedrängt
oder beschleunigt werden kann;
alles ist Austragen - und dann Gebären.
Reifen wie der Baum, der seine Säfte nicht drängt
und getrost in den Stürmen des Frühlings steht,
ohne Angst, dass dahinter kein Sommer kommen
könnte.
Er kommt doch!
Aber er kommt nur zu den Geduldigen,
die da sind, als ob die Ewigkeit vor ihnen läge,
so sorglos, still und weit.*

Rainer Maria Rilke

Nach Jahren der Kirchenferne fand er erneut zum Glauben und fühlte sich nun zum Predigtamt berufen. Von 1954 bis 1957 studierte er am Predigerseminar der Evangelischen Gemeinschaft in Reutlingen Theologie. Seinen Dienst als Pastor versah er in Ulm, Herrenalb-Loffenau, Karlsruhe und Ludwigsburg. Acht Jahre lang war er Superintendent des Distriktes Reutlingen. 1977 wurde Hermann Sticher zum Bischof der EmK für die Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin gewählt. Dieses Amt begleitete er bis zu seiner Pensionierung im Jahr 1989. Im Ruhestand war er ein Jahr lang Gastprofessor an der Wesley-Universität in Lincoln (USA), die ihm im Mai 1994 die Ehrendoktorwürde verlieh.

In seiner aktiven Zeit als Gemeindepastor, Superintendent und Bischof arbeitete er in vielen kirchlichen Gremien mit. Die Vielzahl seiner Tätigkeiten würde den Rahmen dieses Nachrufs sprengen, weshalb nur einige wenige Beispiele erwähnt werden sollen. So war er Mitglied in den Ausschüssen zur Vereinigung von Evangelischer Gemeinschaft und Bischöflicher Methodistenkirche zur EmK. Viele Jahre gehörte er den "Generalkonferenzen" und dem "Rat der EmK in Europa" an. Auch in Gremien der "Evangelischen Allianz", dem "Evangelischen Missionswerk", der "Ökumenischen Diakonie" und "Brot für die Welt" arbeitete er - zum Teil als Vorsitzender - mit.

Hermann Stichers tiefste Überzeugung war, "dass es für die Kirche Jesu Christi ein Morgen, eine Zukunft gibt, weil der Herr der Kirche auch der Herr der Zukunft ist. Sein Heilswille endet nicht im Heute, sein Auftrag an sein Volk gilt unverändert." In dieser Zuversicht war ihm Evangelisation und missionarische Verkündigung stets ein Herzensanliegen, wie die jetzige Bischöfin Rosemarie Wenner in ihrer Würdigung des Verstorbenen betonte.

Hermann Sticher wurde am 23. Dezember 2014 in Nürtingen-Raidwangen beerdigt. Am 8. Januar 2015 fand in der Erlöserkirche der EmK in Reutlingen für ihn eine "Heimkehrfeier" statt. Es sollte - so sein Wunsch - keine Trauerfeier im üblichen Sinn, sondern ein Dankfest sein. Damit drückte er aus, "dass für mich das Sterben Heimkehr ist zu meinem Schöpfer, meinem Vater im Himmel, meinem Heiland Jesus Christus, der auch für mich eine Stätte im Haus mit seinen vielen Wohnungen bereitet hat."

W.A.

Zum Tod von Altbischof Hermann Sticher



Wenige Wochen vor seinem 88. Geburtstag starb Bischof i.R. Hermann Sticher. 1927 wurde er in Tübingen geboren. Er wuchs bei seiner Tante Charlotte Sticher in Mühlacker auf und besuchte die Sonntagschule und den Jugendkreis der Evangelischen Gemeinschaft. 1946 machte er an der damaligen Oberschule Mühlacker das Abitur. Hermann Sticher hielt übrigens im Jahr 1996 anlässlich eines Treffens des Jahrgangs 1926/27 am Ehremal auf dem Friedhof St. Peter in Mühlacker die Gedenkrede für die verstorbenen Schulkameradinnen und -kameraden. Nach dem Abitur absolvierte er eine Dolmetscher-ausbildung, danach arbeitete er sechs Jahre lang beim amerikanischen Generalkonsulat in Stuttgart als Übersetzer und Pressereferent.

ANDREA & ALBERT ADAMS FREY

Sersheim
Sport- und Kulturhalle

Sa 9. Mai 2015
19³⁰ Uhr

Veranstaltet von den Kirchengemeinden Sersheim

Karten: VVK in den Pfarrämtern Sersheim,
online unter frey.konzert-sersheim@web.de oder
maratix.de

GerthMedien www.adams-frey.de • www.albert-frey.de

Albert Frey
Tafel sehen
CD 94642

Andrea Adams Frey
Liederly
CD 94643

Andrea Adams Frey
& Albert Frey
Im Namen der Väter
CD 94641

Nachrichten aus den Gemeinden

Neu: Mini-Treff



Mini-Treff
Kinder von 0-3 Jahren und Eltern

Gute Nachricht!

Suchst du Spielkameraden für dein Kind oder Kontakt zu anderen Müttern?

Wir sind der

Mini-Treff (0-3 Jahren)
der EMK* Sersheim und werden
dienstags 14 täglich
von 9:45-11:15 Uhr

kreativ, singen, beten, spielen und hören kurze Geschichten aus der Bibel.

Für unsere Mamas und Papas gibt es eine gemütliche Tasse Kaffee und ein Segenswort auf den Weg.

Kommt uns besuchen
Es freuen sich auf euch

Martina & Judith



Gute Nachricht!
So lautet die Headline unserer Einladung zum Mini-Treff - im doppelten Sinne! Immer dienstags, 14-täglich.

Am 3. Februar 2015 starteten Martina Schleihauf und Judith Büchner

Gliederaufnahme - 22.2.2015

Aufgenommen in die Evangelisch-methodistische Kirche wurde am 22.2.2015 Damaris Pulz. Im Jahr 2012 kam Damaris mit ihrer Familie aus Ulm zurück in ihre alte Heimat Mühlacker. Schon als Kind war sie in der Christuskirche Zuhause. In einem Gottesdienst hat sie nun ihr Ja zu Gott und der Gemeinde gegeben. In der Predigt ging es um das Thema "Freiheit". Grundlage dazu waren das Lied "Dona, Dona" und die die Geschichte von der Tempelsteuer aus Matthäus 17,24-27.

Damaris wurde gesegnet mit dem Spruch aus Jesaja 40,31: *"Die auf den Herrn harren, kriegen neue Kraft, dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler, dass sie laufen und nicht matt werden, dass sie wandeln und nicht müde werden."* - Wir als Gemeinde freuen uns über die gemeinsame Wegstrecke.

P.W.



Manchmal bricht mitten am Tag
wie ein Lichtstrahl aus einer Wolke
ein kleines Glück über mich herein.

Dann halt ich still,
damit sich der Augenblick
in meine Seele schreibt.

Und ich ihn in mir trage:
eine Grußkarte, die unverhofft
vom Himmel fiel.

Tina Willms

Segnung Hannah Lorena Schmitt - 23.11.2014

Am 23. November 2014 feierten wir in der Evangelisch-methodistischen Kirche in Sersheim die Segnung von Hannah Lorena Schmitt.

Die Paten Antje und Thomas Kühnle und Carolin Kruehl durften die kleine Hannah im selbstgestalteten Segnungstuch zum Segensspruch durch Pastor Wittenzellner halten.

Der Segensspruch lautete: „Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine schützende Hand über mir“, aus Psalm 139,5.

Im Gottesdienst waren neben den Kindern der Sonntagschule mit dem Lied „Du bist einmalig“ auch Hannahs Brüder Marco, mit dem Vorlesen des Psalms, Leon mit einem Klavierstück und Till mit dem Anzünden der Segnungskerze am Gottesdienst beteiligt.

Es war ein sehr stimmungsvoller und harmonisch gestalteter Gottesdienst, der nur durch die Mithilfe Vieler gelingen konnte.

C.K.



den Mini-Treff für Kinder von 0 – 3 Jahren mit ihren Eltern. Es ist gut angelaufen und wir freuen uns über den zahlreichen Besuch (im Schnitt derzeit ca. 5 Erwachsene mit teilweise 2 Kindern), der sehr vielfältig ist:

Kinder von ein paar Wochen bis hin zum Grundschulalter (in den Ferien), Mamas und ein Papa, EmK-Mitglieder, fremde Kirchenmitglieder, Menschen ohne Kirchengemeinschaft und Glauben sowie bekannte Gesichter und ganz neue, sogar neu Herzugezogene, Verheiratete und Singels. Wir wollen den Kindern und Eltern einen Platz schenken, an dem sie sich wohlfühlen, aber auch mit Gottes Wort versorgt, zum Nachdenken darüber angeregt werden. Wir bieten eine Mischung aus Kinderprogramm mit bildlicher Darstellung und etwas zum Anfassen, teilweise auch Basteln als auch einen biblischen Impuls für die Erwachsenen. Klares Ziel ist: Jesus bekannt machen, mit seinem segensreichen Wort versorgen. Gemeinsam bei einer gemütlichen Tasse Kaffee tauschen wir uns aus und mit viel Singen wird unser Programm umrahmt.

Geplant sind auch zwei besondere Veranstaltungen:

Im Mai findet ein Eltern-Café im Rahmen des Mini-Treffs statt. Hier wollen wir den Eltern ein kleines Frühstück anbieten und laden dazu eine Referentin, diesmal Frau Edeltraud Ott, zum Thema „Gender im neuen Bildungsplan“, ein. Die Kinder werden von uns betreut und wir spielen mit ihnen, während die Eltern einmal ausspannen dürfen. Hierzu erbitten wir von der Gemeinde noch ein bisschen Unterstützung.

Im Juli wollen wir einen Family-Lunch veranstalten, der direkt nach einem unserer Gottesdienste (evtl. nach einem Familiengottesdienst) in unserer Kapelle sein soll. Gemeinsam mit der ganzen Familie können die Mini-Treff-Besucher in unseren Räumlichkeiten essen, reden und Zeit miteinander verbringen. So versuchen wir langsam auch Berührungspunkte zur Gemeinde zu schaffen.

Wir sind gespannt, wie es klappt und angenommen wird. Wir freuen uns über unsere Arbeit. Im Vertrauen darauf, dass Gott uns in jeden Mini-Treff genau die Personen schickt, die ihm dort begegnen sollen, erfüllen wir diese Aufgabe mit ganzem Herzen.

M.S. / J.B.

Sonntagschulweihnachtsfeier am 21.12 2014

Die Sonntagschule der Evangelisch-methodistischen Kirche Sersheim feierte ihre Weihnachtsfeier an einem ungewöhnlichen Ort. Sie lud die Gemeinde, Familienangehörige und Freunde auf das landwirtschaftliche Anwesen der Familie Mayer am 4. Advent nach Kleinglattbach ein.

An verschiedenen Stationen wollte die Sonntagschule die Geschichte um Jesus Geburt darstellen.

Leitbild sollte das Lied „*Macht hoch die Tür, die Tor macht weit, es kommt der Herr der Herrlichkeit*“ sein und Texte aus Jesaja 9: „*Denn uns ist ein Kind geboren, ein Sohn ist uns gegeben, und die Herrschaft ruht auf seiner Schulter; und er heißt Wunder-Rat, Gott-Held, Ewig-Vater, Friede-Fürst*“ und Lukas 2: „*Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen*“.

Es war das Jahr Null, als Kaiser Augustus Herrscher des römischen Reiches war und eine Volkszählung durchgeführt wurde. Auf hohem Ross forderte der Stadthalter Quirinius auf, dass sich alle Menschen im Land in ihrer jeweiligen Stadt registrieren lassen müssen.

Josef und seine Verlobte Maria zogen in die Stadt Bethlehem, um sich zu registrieren. Maria war schwanger und stand kurz vor der Geburt. Mit einem Esel für Ihre Habseligkeiten (eine richtiges Pony) war der Begleiter der beiden.

Die Gemeinde begleitete die beiden auf ihrem Weg zur Herberge.

Auch der dritte Wirt hatte leider keine Übernachtungsmöglichkeiten mehr frei, jedoch ist ihm nachträglich noch eingefallen, dass er den beiden und dem Pony noch einen Platz in seinem Stall anbieten kann. In diesem Stall waren bereits zwei Schafe mit einem vor wenigen Tagen geborenen Schäfchen in einem Gatter mit Stroh.

In diesem Stall kam das Kind zur Welt, wurde in Windeln gewickelt und in eine Futterkrippe gelegt.

In der Nähe waren Hirten auf dem Feld und hüteten ihre Schafe. In einer Ecke des Hofes wurde es richtig hell und vier Engel standen im Scheinwerferlicht und verkündigten den Hirten die frohe Botschaft von der Geburt Jesu. Und die Hirten gingen zum Stall und fanden Maria und Josef mit dem Kind und priesen Gott und dankten ihm für das, was sie gesehen hatten.

Segnung und Gliederaufnahme - 2.11.2014

Am Sonntag, 02.11.2014, durften wir in Sersheim einen besonderen Gottesdienst feiern. Otto, der Sohn von Françoise und Torsten, wurde gesegnet. Sein Denkspruch war auf dem Segenstuch schön dargestellt: „Du führst mich nach deinem Plan und nimmst mich am Ende in Ehren auf ... Deine Güte und Liebe werden mich begleiten mein Leben lang; in deinem Haus darf ich für immer bleiben“ (Psalm 73,24 und Psalm 23,6).

Françoise bekannte ihren Glauben und wurde als Mitglied in die Evangelisch-methodistische Kirche aufgenommen. Ihr Denkspruch steht in Zefanja 3,17: „Denn der Herr, dein Gott ist bei dir, ein starker Heiland. Er wird sich über dich freuen und dir freundlich sein, er wird dir vergeben in seiner Liebe und wird über dich mit Jauchzen fröhlich sein.“

Nur die Bindung an Gott bringt Freiheit und Glück. In der Abkehr von ihm lässt man beides zurück. Dies wurde in der Predigt von Pastor Peter Wittenzellner am Beispiel von Joseph verdeutlicht.

Der feierliche Gottesdienst wurde umrahmt von Lobpreismusik und vielen Liedern. Die Kinder der Sonntagschule begrüßten Otto mit einem Lied und einem Geschenk.



August 2015

3.8.	Karl Mayer	Sersheim	80 Jahre
29.8.	Hans-Jürgen Krause	Mühlacker	76 Jahre

September 2015

11.9.	Dorothea Richter	Mühlacker	75 Jahre
14.9.	Hermann Fuchs	Mühlacker	75 Jahre
19.9.	Friedemann Güller	Mühlacker	80 Jahre

Oktober 2015

1.10.	Anita Heise	Mühlacker	76 Jahre
4.10.	Marta Joos	Sersheim	95 Jahre
8.10.	Ruth Fleckhammer	Mühlacker	77 Jahre
14.10.	Suse Götz	Sersheim	78 Jahre
15.10.	Werner Autenrieth	Mühlacker	73 Jahre
19.10.	Siegfried Seiter	Mühlacker	77 Jahre
19.10.	Irene Güller	Mühlacker	76 Jahre

Unseren Jubilaren, sowie unseren Betagten und Kranken wünschen wir Zuversicht mit dem Gesangbuchlied, das in allen Strophen mit einem doppelten Amen ausklingt (Nr. 24 „Dir, Gott, sei die Ehre“):

„Du bist meine Zuflucht, dich bete ich an, Liebe ohne Ende. Amen, Amen.“

Auch die drei Sterndeuter (Mitarbeiter) folgten dem Stern, welcher über dem Stall angebracht war und hell leuchtete. Dort fanden sie die junge Familie und überbrachten ihre Geschenke.

Die Kinder zeigten in ihren Aufführungen auf, dass wir unterschiedlich zu Jesus kommen dürfen. Jesus lädt uns zu sich ein, in aller Unterschiedlichkeit. Er möchte unser Herr und Heiland sein. Weihnachten ist eigentlich das ganze Jahr über.

Für die Gemeinde und die Gäste gab es anschließend noch Wurst, Brötchen und Punsch.

Vielen Dank an alle Kinder und Mitarbeiter.

Stellvertretend für

- die Organisation: Michael und Sonja Mayer
- die Technik: Jochen Schmid
- die musikalische Begleitung: Martin Heidingsfelder
- die Tiere: Carolin Kruehl und
- die Bewirtung: der Frauenhauskreis

P.R.



„Schöpfrad“ Treff für Senioren

Am Donnerstag, 29. Januar 2015 fand der erste gemeinsame Nachmittag für die Senioren des Bezirks in Mühlacker statt. „Schöpfrad“- dieser Name entstand mit dem Gedanken des Gebens und Nehmens wie bei dem Wasserrad einer Mühle. So soll der Inhalt dieser Treffen sein. Wir wollen Gemeinschaft haben beim Austausch, bei Kaffee und Kuchen und jeweils einem bestimmten Thema.

Beim ersten Treffen, zu dem sich 18 Personen eingefunden hatten, wurden wir durch Bilder und Worte über die Feste des Kirchenjahres von Advent bis zum Toten- oder Ewigkeitssonntag geführt, liebevoll vorbereitet von Ehepaar Kibele.

Wir treffen uns zukünftig immer am letzten Donnerstag des Monats, abwechselnd in Mühlacker und Sersheim.

R.G.



Im Sommer
öffnet uns
Gott seinen
herrlichen
Garten

Menschen der Gemeinde



(ab dem 70. Lebensjahr)

Mai 2015

7.5.	Erna Renno-Lau	Sersheim	89 Jahre
22.5.	Wilfried Huber	Sersheim	70 Jahre
22.5.	Edelgard Niggemann	Mühlacker	73 Jahre

Juni 2015

3.6.	Siegfried Stiefel	Mühlacker	71 Jahre
------	-------------------	-----------	----------

Juli 2015

4.7.	Werner Fischer	Mühlacker	90 Jahre
5.7.	Ruth Mayer	Sersheim	78 Jahre
8.7.	Uwe Niggemann	Mühlacker	73 Jahre
21.7.	Ursula Jung	Mühlacker	73 Jahre

September 2015

- So 06.09. 09:30Uhr ACK Gottesdienst „Tag der Schöpfung“ mit der Bischöfin Rosemarie Wenner
- So 13.09. Ende der Gartenschau in Mühlacker
- Mi 16.09. 12:00- Mittagstisch „Maultässle“
14:00Uhr (Christuskirche Mühlacker)
- Do 24.09. 14:30Uhr Seniorentreff „Schöpfrad“
(Kapelle Sersheim)
- Sa/So 26.-27.09 „BunterSAM“ für Grundschulkinder
(Leiterwagentour nach Sersheim)

Oktober 2015

- So 04.10. 10:00Uhr Gottesdienst (Erntedank) mit Superintendent Siegfried Reissing
(Christuskirche Mühlacker)
- Sa 10.10. Klausurtag des Gemeindevorstandes Mühlacker
(Christuskirche Mühlacker)
- Di 13.10. 19:30Uhr Regionalgespräch (Kapelle Sersheim)
- Mi 14.10. 12:00- Mittagstisch „Maultässle“
14:00Uhr (Christuskirche Mühlacker)
- Di 20.10. 19:30Uhr Gemeinsame Sitzung aller Kirchengemeinderäte
(Ökumene Mühlacker)
- Sa 24.10. 14:00- „BunterSAM“ für Grundschulkinder
16:00Uhr (Christuskirche Mühlacker)
- Do 29.10. 14:30Uhr Seniorentreff „Schöpfrad“
(Christuskirche Mühlacker)

Actionsamstag 14.3.2015

Der diesjährige Actionsamstag am 14. März 2015 im Kapelle der EmK Sersheim hatte das Thema „Komm, wir wollen Freunde sein...“. Um 15 Uhr strömten die Kinder in den buntgeschmückten Gottesdienstraum. 55 Kinder waren gekommen und gespannt, was sie erwarten würde. Die Band, unter der Leitung von Tobias Schmitt, brachte die Kinder durch ihre Lieder in Bewegung. Der traditionelle Besuch vom Clown „Professor Dr. Einmalig“ durfte nicht fehlen. Er zeigte auf humorvolle Weise, wie wichtig ein guter Freund ist.

Sonja Mayer erzählte die biblische Geschichte von der besonderen Freundschaft zwischen David und Jonathan, dem Sohn des Königs Saul. Dabei betonte sie, dass auch Jesus unser Freund sein möchte, der uns zuhört, der für uns da ist und dem man alles sagen kann.

Bei kreativen und handwerklichen Workshopangeboten hatten die Kinder die Möglichkeit, selber aktiv zu werden.

Nach der Stärkung durch das leckere Essen wurden die tollen Ergebnisse der Workshops präsentiert. Mit einem abschließenden Segenslied neigte sich ein schöner Tag mit viel Spaß, tollen Begegnungen und viel Action dem Ende zu.

Vielen Dank an alle Mitarbeiter! Es hat richtig Spaß gemacht!

Wer noch mehr Action möchte, ist herzlich eingeladen zu unseren Lego-Actiontagen vom 2. - 4. November 2015.



Gästegottesdienst 29.3.2015

Am Sonntag, 29. März wurde zum Gäste-Gottesdienst im „Café Amen“ eingeladen zum Thema: „Heute schon versöhnt?“ Mit dem Lied: „Wie ein Fest nach langer Trauer...so ist



Versöhnung, so muss der wahre Friede sein!“ wurde der Gottesdienst eingeleitet. Ein Anspiel, bei dem sich drei heftig verstrittene Geschwister beim Notar treffen, um das Erbe des verstorbenen Vaters anzutreten, führte zur Predigt hin.

Pastor Wittenzellner veranschaulichte am Gleichnis vom verlorenen Sohn (Lukas 15), wie der Vater sich den beiden Söhnen gegenüber verhält. Für den jüngeren Sohn, der sein Erbe schon verprasst hat, wird ein großes Fest veranstaltet, um die Rückkehr heim zum Vater zu feiern, während der ältere Sohn draußen vor der Tür bleibt und sich nicht mitfreuen kann. Doch der Vater kommt heraus zu ihm und lädt ihn ein, mitzufeiern.

So ist Gott zu uns Menschen. Er will sich mit uns versöhnen und auch, dass wir selbst versöhnt leben mit unserer eigenen Lebensgeschichte, mit Krankheit, Neid, Missgunst oder Familienstreit. LASS DICH VERSÖHNEN MIT GOTT!

Als Zeichen der Versöhnung feierten wir, um liebevoll geschmückte Tische sitzend, mit Brot und Saft das Abendmahl und konnten uns gegenseitig den Segen Gottes zusprechen. Mit einigen Lobpreisliedern und einem persönlichen Zeugnis beendeten wir den von einem Team gut vorbereiteten Gottesdienst. Ein herzliches Dankeschön an alle, die dazu beigetragen haben.

R.G.

Juli 2015

- Mi 01.07. 19:30Uhr Gemeindevorstand Sersheim (Kapelle Sersheim)
 Do 02.07. 19:30Uhr Gemeindevorstand Mühlacker
 (Christuskirche Mühlacker)
 Sa 04.07. 13:00- Kindermalaktion „Mauerblümchen“
 17:00Uhr (BunterSAM Christuskirche Mühlacker)
 So 05.07. 10:00Uhr Bezirksgottesdienst (Start der
 Eglifigurenausstellung in der Christuskirche)
 Di-Sa 7.-11.7. 12:00Uhr Andachten „Atempause“ durch die Emk
 (Gartenschau / grünes Klassenzimmer)
 Sa 18.07. 19:30Uhr Open Air Konzert mit dem Gospelchor rejoycing
 (Mayerhof Kleinglattbach)
 Sa 25.07. 13:00- Kindermalaktion „Mauerblümchen“
 17:00Uhr (BunterSAM Christuskirche Mühlacker)
 Do 30.07. 14:30Uhr Seniorentreff „Schöpfrad“
 (Christuskirche Mühlacker)

August 2015

- Mi 19.08. 12:00- Mittagstisch „Maultässl“
 14:00Uhr (Christuskirche Mühlacker)

Besondere Termine

Mai 2015

- Fr 01.05. 10:00Uhr Wanderung und Fahrradtour
14:30Uhr Gottesdienst (Mayerhof Kleinglattbach)
- Sa/So 02/03.05. Klausur des Gemeindevorstandes Sersheim
(Wörnersberger Anker)
- Sa 09.05. Eröffnung der Gartenschau in Mühlacker
- Do 14.05. 10:30Uhr Familiengottesdienst an Himmelfahrt
(Sport-und Kulturhalle Sersheim)
- Sa 16.05. 14:00- BunterSAM für Grundschul Kinder
16:00Uhr (Christuskirche Mühlacker)
- Mi 20.05. 12:00- Mittagstisch
14:00Uhr „Maultässle“ (Christuskirche Mühlacker)
- Do 28.05. 14:30- Seniorenreff „Schöpfrad“
16:00Uhr (Christuskirche Mühlacker)

Juni 2015

- Sa 06.06. 13:00- Kindermalaktion „Mauerblümchen“
17:00Uhr (BunterSAM Christuskirche Mühlacker)
- Mi 24.06. 12:00- Mittagstisch „Maultässle“
14:00Uhr (Christuskirche Mühlacker)
- Do 25.06. 14:30- Seniorenreff „Schöpfrad“
16:00Uhr (Kapelle Sersheim)

Mit Gott rechnen – Finanzbericht 2014

Bei der Tagung der Bezirkskonferenz am 12.02.2015 wurde der Finanzbericht für 2014 vorgelegt.

Wie bereits in den Jahren 2011 und 2013 hatten wir auch 2014 Mehrausgaben und zwar von 8.000 €. (Lediglich 2012 konnten wir durch den Verkauf der Kapelle in Hohenhaslach Mehreinnahmen verzeichnen. Ohne den Verkaufserlös hätten wir auch 2012 mit einem Minus abschließen müssen.)

Diese Entwicklung wollen wir zum Anlass nehmen, einmal ausführlicher als in den Vorjahren über unsere kirchlichen Finanzen zu informieren.

2014 konnten wir hauptsächlich folgende Einnahmen verzeichnen:

• Monatsbeiträge	69.577 €
• Kollekten	8.484 €
• Osterdank-/Erntedankopfer	2.075 €
• allgemeine Spenden	1.292 €
• Summe	81.428 €

(Spenden für Küchenumbau Sersheim 3.189 € und Parkplatz Mühlacker 1.250 €)

Dem gegenüber stehen als größte Ausgabenposten:

• Konferenzumlage*	69.177 €
• Ausgaben für Gebäude (z.B. Versich., Strom, Gas, etc.)	12.485 €
• Verwaltungskosten, Fahrtkosten Pastor u.a.	2.570 €
• Erneuerung Parkplatz Mühlacker	7.448 €
• Summe	93.880 €

*Was steckt hinter der Konferenzumlage und wieso ist sie hoch?

Als Ev.-meth. Kirche Mühlacker und Sersheim sind wir Teil der Ev.-meth. Kirche in Deutschland, ganz genau sind wir Teil der Süddeutschen Jährlichen Konferenz (SJK).

Wir finanzieren uns als Kirche und Gemeinde ausschließlich über Spenden!

Die zentralen Kosten werden nach einem Schlüssel auf die Gemeinden umgelegt.

Ca. 75 % davon wird für die Personalkosten der Pastoren benötigt. Darüber hinaus sind die Bischofskanzlei, Superintendenturen, die

jährliche Konferenztagung, Versicherungsbeiträge für alle kirchlichen Veranstaltungen, Zuschüsse für Neulandgemeinden u.v.m. zu finanzieren. Der Haushaltsbedarf der SJK betrug 2014 11.600.000 €.

Wie wird der Haushaltsbedarf der SJK auf die Bezirke umgelegt?

Die Berechnung der Bezirksumlage beruht auf 3 Säulen:

Personalkostenpauschale 2014 pro hauptamtliche Kraft auf dem Bezirk 22.500 € (das deckt natürlich nicht das Gehalt einer 100-prozentigen Pastorenstelle)

Der nach Abzug der Personalkostenpauschale verbleibende Haushaltsbedarf wird wie folgt aufgebracht:

- 50 % Umlage nach Zahl der Kirchenglieder 2014 22.910 €
 - 50 % Umlage nach der Finanzkraft des Bezirks 2014:
(= 26,9 % der Einnahmen aus Monatsbeiträgen, Kollekten und Spenden) 23.767 €
- = Jahresumlage des Bezirks Mühlacker 69.177 €

Dies entspricht einer Umlage pro Glied von 68 € pro Monat, die wir als Bezirk an die Konferenz abzuführen haben. Zusätzlich haben wir noch Kosten für Gebäude, Heizung, Reparaturen etc.

Die Finanzen sind bei der jährlichen Konferenztagung immer wieder ein Thema. So haben die Pastoren einige Jahre auf eine Gehaltserhöhung verzichtet, obwohl sie im Vergleich zu Pfarrern in anderen Kirchen wesentlich weniger verdienen. Die letzte SJK hat nun beschlossen, die Gehälter der Pastoren 2015 einmalig um 5 % und danach jährlich um 2,5 % zu erhöhen (dies entspricht in etwa dem Inflationsausgleich), weshalb wir 2015 mit einer Umlageerhöhung rechnen müssen.

Als Haus- und Finanzausschuss sind wir um einen ausgeglichenen Bezirkshaushalt bemüht. Tatsächlich benötigen wir 15.-€ mehr pro Erwachsener/Monat um einen ausgeglichenen Haushalt zu haben.

Wir bitten deshalb alle Spender um eine wohlwollende Überprüfung ihres Monatsbeitrags und hoffen, dass Gott viele Menschen bewegt und durch kleinere und größere Beträge die Umlagesteigerung und die Deckung des Haushalts geschafft werden kann.

Dafür danken wir Ihnen schon heute.

B.H. / B.M.

Familiengottesdienst an Ostern

Warum feiern wir Ostern? Viele Menschen haben darauf keine Antwort, wissen nicht, was an Karfreitag und Ostern geschehen ist. Jesus starb am Kreuz für alle Menschen. Er blieb nicht im Tod- er ist wahrhaftig auferstanden- das Grab ist leer. Wer dies glaubt, kann von Herzen Ostern feiern.

Diese Osterbotschaft war Mittelpunkt des Familiengottesdienstes am Ostersonntag. Vor dem Gottesdienst durfte am gedeckten Oster-Frühstückstisch Platz genommen werden. Ein wunderbares Büfett war liebevoll angerichtet und jeder durfte es sich nach Herzenslust schmecken lassen.

Der Gottesdienst wurde von Tobias Schmitt und Jochen Schmid gestaltet. Die Kinder waren aufgefordert 12 Ostereier zu suchen, die im Gottesdienstraum versteckt waren. Alle Eier wurden gefunden. In diesen Ostereiern befanden sich Bilder zur Passionsgeschichte. Anhand dieser Bilder hat Tobias erzählt, wie Jesus leiden und sterben musste und am dritten Tag auferstanden ist. So wie es in der Bibel berichtet ist.

Die Osterfreude kam im Gottesdienst in vielen fröhlichen Liedern und im gemeinsamen Gebet zum Ausdruck.

Jochen wies in seiner Andacht darauf hin, dass es tatsächlich viele Menschen gibt, die mit Ostern überhaupt nichts anfangen können und nicht darüber Bescheid wissen. Für uns jedoch ist das Geschenk von Karfreitag und Ostern die Grundlage unseres Glaubens und der Beziehung zu Gott. Gottes Segen wurde uns am Ende des Gottesdienstes zugesprochen. Der auferstandene Herr Jesus Christus ist jeden Tag bei uns und begleitet uns.

K.H.

